

PRESSE-INFO FDP Ortsverband Wehrheim

Wehrheimer Liberale zum geplanten S-Bahn-Ausbau: Auch die Interessen der Anwohner berücksichtigen

Leistungsfähige Infrastruktur ist wichtig für Wehrheims Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen. Deshalb haben sich die Freien Demokraten schon im Jahr 2014 im Kreistag für die bessere Anbindung des Usinger Landes an das Rhein-Main-Gebiet ausgesprochen. „Wir wünschen uns einen schnelleren Transfer nach Frankfurt am Main und an den Flughafen Frankfurt, dazu mehr Verbindungen, Pünktlichkeit, eine höhere Kapazität zu Stoßzeiten sowie bequemere und vor allem auch leisere Züge“, sagt Klaus Schumann, Wehrheims FDP-Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat der Wehrheimer Liberalen für die Kommunalwahl am 14. März.

Die FDP Wehrheim, so Schumann weiter, begrüße ausdrücklich den Ersatz der „veralteten, lauten und umweltverpestandenden Dieseltriebwagen durch innovative Technologie“. Die Entscheidung für die Beschaffung von Wasserstoffzügen sei ja schon 2019 durch das hessische Verkehrsministerium ohne Beteiligung des Kreistags getroffen worden, so Wehrheims FDP-Ortsvorsitzende Ulrike Schmidt-Fleischer. „Allerdings ist die Investition in Wasserstoffzüge im Vergleich zu anderen Technologien die kostspieligste Alternative“, führt Schmidt-Fleischer aus.

Mit der Elektrifizierung der Taunusbahnstrecke bis nach Usingen werde nun mit hohen Investitionen eine zweite, redundante Infrastruktur aufgebaut, fügt Schumann an. Diese verspreche niedrigere Betriebskosten und eine nahtlose Integration in das Frankfurter S-Bahn-Netz. Schumann weiter: „Mit dem vorgelegten Konzept zur S-Bahn-Verlängerung werden nicht alle unsere Ziele vollständig erreicht. Auch wird durch den geforderten zweigleisigen Ausbau und die Rodung von Bäumen entlang der zu elektrifizierenden Strecke nicht unerheblich in Natur und Landschaftsbild eingegriffen. Gerade Wehrheim ist von diesem Ausbau besonders betroffen. Die Anwohner können aber zugleich auf eine Verminderung des Bahnlärms hoffen.“

Insgesamt steht die FDP Wehrheim nach wie vor hinter dem Vorhaben der Elektrifizierung der Taunusbahn, erwartet aber von der Gemeinde Wehrheim und vom Verkehrsverband Hochtaunus (VHT), dass die berechtigten Interessen der Wehrheimer Anwohner entlang der Strecke

berücksichtigt werden. Schumann: „Wir schlagen hier einen transparenten Prozess des Interessenausgleichs vor, in den die Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Beispielsweise könnten die notwendigen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen dafür genutzt werden, die Lärmbelastung durch die L3041 zu reduzieren.“

FDP Ortsverband Wehrheim

Der Vorstand

Vorstand:

Ulrike Schmidt-Fleischer (1. Vorsitzende)

Ingmar Rega (2. Vorsitzender)

E-Mail: fdp@fdp-wehrheim.de

www.fdp-wehrheim.de

Sitz:

FDP Wehrheim

c/o Ulrike Schmidt-Fleischer

Beckerstraße 6

61273 Wehrheim